

Praxisbeispiel: Motos Bordoy

Eine Logistik gibt Gas

Land: Spanien



Motos Bordoy hat seine Lieferkette dank der Lagerverwaltungssoftware (LVS) Easy WMS von Mecalux digitalisiert, wodurch es die Anzahl der verwalteten Artikelarten um 160 % (mehr als 26.000) steigern konnte. Dieses System kontrolliert den Bestand in den beiden Filialen und den beiden Lagern des Unternehmens in Barcelona (Spanien). Gleichzeitig führt es eine Nachverfolgung der an andere Motorradhändler überlassenen Motorräder durch und optimiert mehrere Abläufe. All dies mit einem einzigen Ziel: seinen Kunden den besten Service zu bieten.

Leidenschaft für Motorräder seit 1971

Motos Bordoy ist bereits seit fünfzig Jahren im Geschäft und hat in Spanien einen Anteil von 7,5 % des Motorradmarkts. Aus diesem Grund ist es eines der wichtigsten spanischen Unternehmen im Zweiradsektor. Seit seiner Gründung im Jahre 1971 hat das Unternehmen ein stetiges Wachstum verzeichnet und sich laufend parallel zur Erweiterung seiner Branche in Spanien stetig weiterentwickelt. Gegenwärtig stehen die Brüder Albert und Jordi – die Söhne des Gründers Jaime Bordoy – an der Spitze dieses Unternehmens, das mehr als 60 Fachleute beschäftigt. Motos Bordoy ist Importeur der Marken SYM und NIU in Spanien. Seit 1999 vertreibt es auch seine eigene Marke Macbor. In Barcelona ist es außerdem der exklusive Händler von MV Agusta, Indian Motorcycles und Husqvarna (sowohl für Motorräder als auch Elektrofahräder). Das Unternehmen besitzt

zwei Verkaufsstellen im Stadtzentrum mit einem 1.500 m² großen Showroom.

Sein zentraler Betrieb befindet sich in Rubí (in der Nähe von Barcelona). Auf diesen mehr als 9.000 m² sind die Marketing- und Verkaufsleitung, die Kundendienst- und Ersatzteileabteilung sowie zwei Lager untergebracht: eines für Ersatzteile und das andere für Motorräder (diese werden jeweils demontiert und in großen Kisten gelagert). Jesús García, Leiter der Ersatzteileabteilung sagt: „Von diesen beiden Lagern aus versorgen wir die Filialen und unsere Partner. Wir arbeiten mit mehr als 200 Partnern zusammen, die wir zum erforderlichen Zeitpunkt mit Motorrädern und Ersatzteilen beliefern. Wir können die Aufträge an unsere Partner im Umkreis von Barcelona in nur dreieinhalb Stunden liefern, während wir uns für das übrige Spanien zu einer Lieferung in 24 Stunden verpflichten.“

Um dies zu schaffen, benötigt das Unternehmen eine effiziente Logistik. Anfänglich organisierte Motos Bordoy die gesamte Ware und alle Abläufe seiner beiden Lager manuell. Daten wurden in das ERP-System Siniwin eingegeben. „Allerdings war dies unzureichend. Das ERP-System ist sehr zweckmäßig zur Rechnungserstellung und Organisation unseres Geschäfts. Doch was wir wirklich benötigten, war eine Beschleunigung der Arbeitsstrecken im Lager, eine Gewährleistung der Effektivität bei der Kommissionierung und die Bewältigung der Zunahme des Bestellvolumens.“

Früher handhabte das Unternehmen ca. 10.000 Artikelarten. Jesús García sagt: „Jetzt sind es mehr als 26.000. Nur mit dem ERP-System waren wir nicht dazu in der Lage, alle von diesen zu organisieren, denn diese Software kann die Produkte

nicht strategisch unter Berücksichtigung der Berechnungen nach ABC verteilen. Wir zogen in Erwägung, neue Funktionalitäten innerhalb des ERP-Systems einzuführen. Das war jedoch auch nicht sinnvoll, denn wir hatten uns dazu entschieden, einen qualitativen Sprung nach vorn in unserem Service zu machen, und zwar durch die vollständige Umstellung unserer Lieferkette auf EDV.“

Installation der LVS

Da das Unternehmen die Entscheidung getroffen hatte, die Abläufe seiner beiden Lager zu optimieren, um seine Kunden in kürzerer Zeit zu beliefern, erkannte es die Notwendigkeit eines Lagerverwaltungssystems.

„Nach dem Vergleich von vier Angeboten entschieden wir uns für Easy WMS, das Lagerverwaltungssystem von Mecalux, denn wir sahen einen deutlichen Unterschied zu den Lösungen anderer Anbieter. Wir glaubten, dass es die beste Option für unser Unternehmen war, und außerdem war das Team, das uns das Angebot unterbreitete, am professionellsten“, betont der Leiter der Ersatzteileabteilung.

Zunächst implementierte das Unternehmen Easy WMS in seinem Ersatzteilelager, anschließend im Lager für Motorräder und schließlich auch in den beiden Filialen. „Die Implementierung der LVS in allen Einrichtungen gleichzeitig wäre chaotisch und traumatisch gewesen. Wir wollten es Schritt für Schritt durchführen, um uns bequem an die Funktionalitäten von Easy WMS gewöhnen zu können. Heute sind wir sehr zufrieden; ohne dieses Tool hätten wir das Bewegungsvolumen, das wir

derzeit haben, auf keinen Fall bewältigen können“, erklärt Jesús García.

Easy WMS wurde mit dem von Motos Bordoy verwendeten ERP-System Siniwin integriert, um eine genauere Kontrolle aller Logistikprozesse zu erzielen. Auf diese Weise benachrichtigt das ERP-System die LVS über die Aufträge, die von den Kunden aufgegeben wurden, sodass die Arbeiter des entsprechenden Lagers diese unverzüglich zusammenstellen können. Die Verbindung zwischen dem ERP-System und der LVS hat zu einer größeren Genauigkeit bei der Verwaltung der Ware für Motos Bordoy geführt. „Früher wurden alle Lieferscheine manuell erstellt, was viel Zeit in Anspruch nahm und mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von Fehlern verbunden war. Mit Easy WMS führen wir eine genauere Kontrolle sowohl der Produkte, die wir empfangen, als auch der Produkte, die wir versandt haben, durch. Wir wissen jederzeit, wo sich jede Artikelart befindet“, erläutert Jesús García.

Ein Tag im Lager von Motos Bordoy

Die Organisation der Arbeit und die Aufteilung der Aufgaben in den beiden Lagern von Motos Bordoy ist derart konzipiert, um die Verteilung der Aufträge zu beschleunigen und Störungen, die zu Fehlern führen können, zu beseitigen. Jesús García sagt: „Bei der Einhaltung unseres Zeitplans sind wir sehr streng: die Aufträge müssen spätestens um 13:30 Uhr versandt werden. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass sie bei den Kunden im Umkreis von Barcelona am Nachmittag und im übrigen Spanien am folgenden Tag eintreffen. Den Nachmittag reservieren wir für das Auffüllen.“ Zu diesem Zweck verfügt

das Ersatzteilelager über zwei deutlich abgegrenzte Warenflüsse, die parallel stattfinden: Wareneingänge einerseits und Warenausgänge andererseits. „Je nach Arbeitsvolumen setzen wir mehr oder weniger Personal für den einen oder den anderen Vorgang ein. So verringern wir niemals unser Serviceniveau, selbst wenn wir eine große Anzahl an Wareneingängen haben“, freut sich Jesús García.

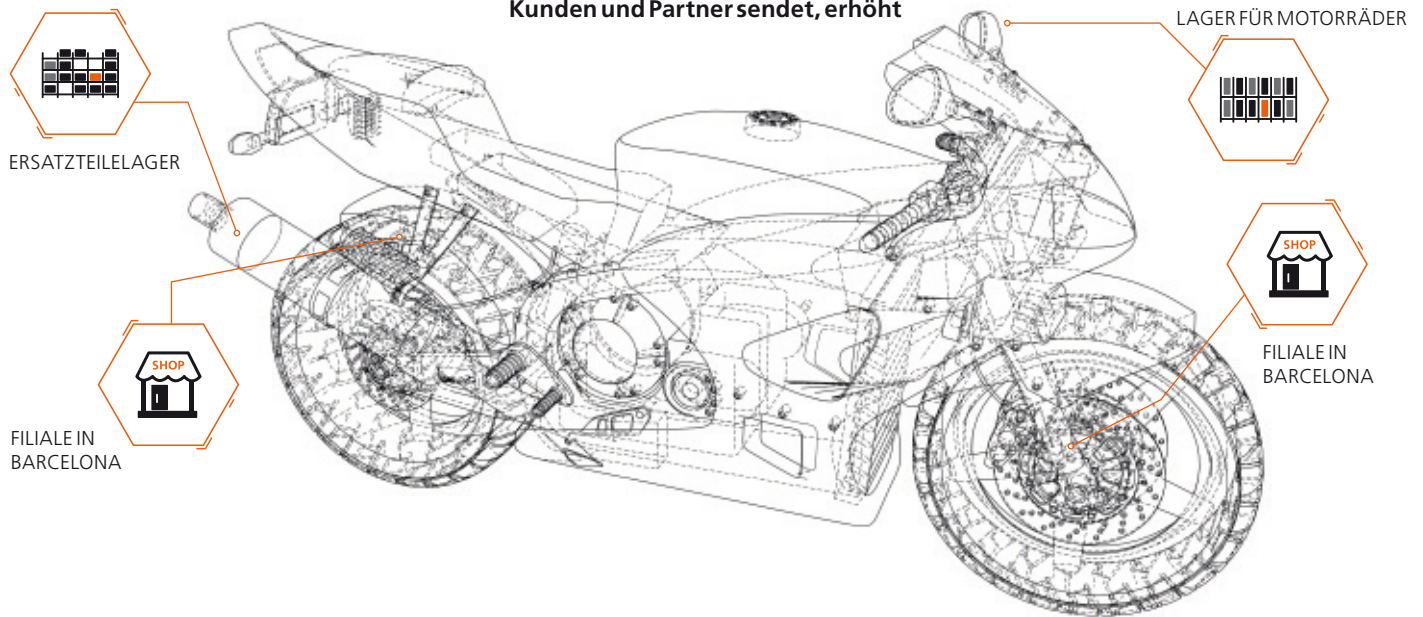
Das Lager für Motorräder wiederum verfügt über drei Warenflüsse: Wareneingänge, Warenausgänge und Konzessionen. In der Praxis sind die Vorgänge ähnlich wie die des anderen Lagers, lediglich bei den Konzessionen besteht ein Unterschied. Hierbei handelt es sich um Motorräder, die das Unternehmen anderen Motorradhändlern überlässt, sodass diese sie für eine bestimmte Zeit ausstellen. Vor dem Versand müssen die Motorräder den Montagebereich passieren. Easy WMS hat die Abläufe optimiert, damit die Ein- und Ausgänge der Produkte flüssiger ablaufen:

Wareneingänge und Lagerung

Wenn eine Palette eingeht, lesen die Lagerarbeiter ihr Etikett mit Handscannern ein, damit Easy WMS überprüft, ob Modell, Menge und Eigenschaften mit den Angaben des ERP-Systems Siniwin übereinstimmen. Anschließend weist es ihr eine Lagerposition zu. Easy WMS verteilt die Motorräder und die Ersatzteile in beiden Lagern nach dem ABC-Kriterium, d. h. anhand ihrer Rotation. Beispielsweise werden Produkte mit größerer Rotation in den leichter zugänglichen Bereichen gelagert, um ihre Ein- und Auslagerung zu beschleunigen. Jesús García erklärt: „Das ABC-Prinzip basiert auf den Verkäufen. Wir haben



Motos Bordoy hat die Anzahl der Bestellungen, die es an die Filialen, Kunden und Partner sendet, erhöht



Bereiche, in den wir die Produkte lagern, die wir mehr vertreiben, und andere für die, die weniger verkauft werden.“

Das Lager für Motorräder setzt sich insbesondere aus vielen Bereichen zusammen, die als Puffer (Zwischenlagerbereiche) fungieren, in den die Motorräder mit der gleichen Rotation aufeinander gestapelt gruppiert werden. *„Diese Organisation ist für uns extrem wichtig, denn man darf nicht vergessen, dass wir 3.500 Motorräder im Bestand haben und die Entfernung zwischen dem Lagerbereich und den Laderampen 250 Meter beträgt. Die Lagerarbeiter laufen täglich Dutzende Kilometer (was viel Zeit in Anspruch nimmt), doch mithilfe von Easy WMS werden die Bewegungen optimiert, um zu gewährleisten, dass sie die kürzesten Strecken zurücklegen.“*

Durch die Digitalisierung aller Eingänge, Ausgänge und Bewegungen kontrolliert die LVS den Bestand und kennt die genaue Lagerposition jedes Produkts in Echtzeit.

„Um die tatsächlichen Bestände im Lager mit den in Easy WMS registrierten abzugleichen, führen wir alle drei oder vier Monate eine zyklische Inventur durch. Der Vorteil dabei besteht darin, dass dieser Prozess nicht die übrigen Abläufe der Lager unterbricht und wir unseren Partnern und Kunden an 365 Tagen im Jahr einen Service bieten können. Alle drei oder vier Monate klassifizieren wir die Artikelarten außerdem erneut in A, B und C anhand der Verkäufe und verteilen die Ware auf dieser Grundlage“, erläutert Jesús García.

Auftragszusammenstellung und Versand

Die Auftragszusammenstellung gehört zu den wichtigsten Vorgängen von Motos Bordoy: täglich werden ungefähr 1.650 Aufträge versandt. In nur fünf Jahren hat es die Anzahl der Aufträge, die es in seinen beiden Lagern zusammenstellt und die an die Filialen, Kunden und Partner versandt

werden, erhöht. Der Leiter der Ersatzteileabteilung erklärt: *„Logischerweise hat das Arbeitsvolumen dank des natürlichen Wachstums des Unternehmens zugenommen, aber Easy WMS hat uns dabei unterstützt, es zu bewältigen. Ohne diese LVS müssten wir mehr Personal einstellen, um alle zusammenzustellen. Unsere Produktivität ist um 30 % gestiegen, weil wir mit der gleichen Belegschaft diese Zunahme an Bestellungen bewältigen können.“*

Die Aufträge werden schubweise zusammengestellt, denn, um es in den Worten von Jesús García auszudrücken: *„Auf diese Weise werden die Arbeitszeiten optimiert und mehr Aufträge zusammengestellt.“* Jedem Lagerarbeiter wird ein Schub zugewiesen, was bedeutet, dass er verschiedene Aufträge gleichzeitig auf demselben Gang durch das Lager zusammenstellen kann.

Die Auftragszusammenstellung an sich ist in den beiden Lagern sehr ähnlich, wobei in jedem Fall einige Besonderheiten bestehen. Im Ersatzteilelager wird mit Artikeln gearbeitet, die einfacher zu handhaben sind (jedes Teil eines Motorrads, vom Chassis über die Verkleidung bis hin zu den Schrauben). Hierfür verwenden die Lagerarbeiter in Lagerpositionen unterteilte Behälter (wobei jede Lagerposition einem Auftrag entspricht) und, während sie die Ware finden und aus den Regalen entnehmen, sortieren sie die Aufträge nach den Anweisungen von Easy WMS. Im Lager für Motorräder dagegen werden Gabelstapler eingesetzt, um die Motorräder zu bewegen, da diese in größeren Kisten gelagert werden. Neben der Auftragszusam-



Jesús García
Leiter der Ersatzteileabteilung von Motos Bordoy



„Mit Easy WMS von Mecalux haben wir sowohl in unseren Lagern als auch in den Filialen eine größere Genauigkeit und einen flüssigeren Arbeitsablauf erzielt. Jetzt führen wir eine weitaus genauere Kontrolle der Fahrzeuge und der Ersatzteile in unserem Bestand durch.“

menstellung findet noch ein anderer Prozess statt: die Montage der Motorräder. „Wir verteilen die Motorräder in zwei verschiedenen Formen: fertig montiert auf zwei Rädern im gesamten Netz von Barcelona und in Kisten für das übrige Spanien“, betont Jesús García.

Dank der Überwachung durch Easy WMS und der Arbeitsorganisation sind die Lagerarbeiter viel schneller und begehen weniger Fehler.

Zwei Filialen mit Easy WMS

In den Filialen von Motos Bordoy in Barcelona werden nicht nur Motorräder und Zubehörteile (Handschuhe, Helme, Jacken, Stiefel usw.) verkauft, sondern es werden bei Bedarf auch Motorräder und Ersatzteile an das gesamte Netz von Motorradhändlern und Werkstätten in Barcelona und Umgebung verteilt. Es gibt ebenfalls eine kleine Werkstatt, in der vereinzelte Reparaturen durchgeführt werden.

In beiden Niederlassungen kontrolliert Easy WMS die Wareneingänge und -ausgänge. Bei den Eingängen gibt die LVS in ihrer Datenbank die Produkte bei deren Eintreffen in den Filialen ein und weiß folglich, welche Ware verfügbar ist (sowohl die ausgestellten Motorräder als auch die Zubehör- und Ersatzteile im Lager und in der Werkstatt).

Bei den Ausgängen nimmt die LVS zu dem Zeitpunkt, wenn ein Verkauf stattfindet oder Ware an andere Motorradhändler und Werkstätten verteilt werden, diese Artikel aus dem Katalog. „Wenn ein Kunde einen Artikel in einer unserer Filialen kauft, teilt das ERP-System dies Easy WMS mit, damit es diesen aus dem Bestand nimmt. Auf diese Weise verfügen wir jetzt über eine bessere Kontrolle der Produkte“, erklärt der Leiter der Ersatzteileabteilung von Motos Bordoy.



Kontrollierte Überlassung der Motorräder

Eine der Besonderheiten von Motos Bordoy ist, dass es seine Motorräder auch anderen Motorradhändlern überlässt, damit diese sie an ihren Verkaufsstellen ausstellen. Nach einer gewissen Zeit werden diese Motorräder entweder verkauft oder gehen in das Lager des Unternehmens zurück. Daher muss eine sehr genaue Kontrolle des exakten Orts dieser Produkte vorgenommen werden. „Der Grund liegt auf der Hand: der Bestand ist unser Eigentum. Wir stellen den Motorradhändlern diese nicht in Rechnung, sondern leihen sie ihnen lediglich“, sagt Jesús García. Easy WMS führt eine Nachverfolgung der Motorräder, die den Motorradhändlern überlassen werden, in Echtzeit durch. Zu diesem Zweck weiß es, welche Modelle an jeden Händler gesandt wurden, und führt diese Artikel weiterhin im Bestand. „Ohne die absolute Kontrolle, die wir jetzt mit Easy WMS haben, hätten wir große Probleme beim Service für unsere Kunden“, gibt Jesús García zu bedenken.

Gegenwärtige und zukünftige Expansion

Motos Bordoy ist ein Unternehmen, das sich ganz klar zum Service berufen fühlt und das sich ständig transformiert, um sich an die neuen Mobilitätstrends anzupassen. Aufgrund seines Ehrgeizes zur stän-

digen Verbesserung sucht es nach Lösungen, die die Anforderungen seiner Partner und Kunden erfüllen. „Alle von ihnen wissen, dass wir immer da sind, um sie zu unterstützen“, betont Jesús García.

„Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-virus-Pandemie mit Schwierigkeiten verbunden. Trotzdem war es für uns kein so schlechtes Jahr: wir haben ein Wachstum verzeichnet, teilweise aufgrund der Zunahme bei der individuellen Mobilität“, erläutert der Leiter der Ersatzteileabteilung von Motos Bordoy. In den nächsten Jahren möchte das Unternehmen sowohl in Spanien als auch international expandieren. Jesús García sagt: „Wir freuen uns sehr darauf, unser Geschäft in Europa zu starten. Ich bin sicher, dass wir in den nächsten Jahren Lager von Motos Bordoy in Madrid, Valencia, Porto und in anderen europäischen Städten sehen werden.“

Wie wird es das erreichen? Mithilfe von Easy WMS, einer Lagerverwaltungssoftware, die eine tadellose Organisation seiner 26.000 Artikelarten, eine absolute Kontrolle aller Motorräder und Ersatzteile und einen schnellen Ablauf ermöglicht, wodurch wiederum ein schneller Vertrieb der Ware sichergestellt wird. Ohne jeden Zweifel hat Motos Bordoy dank der Digitalisierung und Easy WMS bei seiner Expansion mehr Gas gegeben. tos Bordoy.

Vorteile für Motos Bordoy

- **160 % mehr gehandhabte Artikelarten:** Easy WMS kennt die genaue Lagerposition der 26.000 Artikelarten im Bestand von Motos Bordoy, sowohl in den Filialen als auch in den beiden Lagern von Motos Bordoy und bei den Motorradhändlern. So hat es die Anzahl der 10.000 Artikelarten, die es früher handhabte, um 160 % gesteigert.
- **Kontrolle aller Bewegungen:** Die LVS steuert und überprüft die Bewegungen der Ware zwischen dem Lager und den Filialen sowie auch die Motorräder, die den Motorradhändlern überlassen wurden. Dank der Überwachung durch die Software sind diese Transfers viel schneller und sicherer.
- **Optimierung der Abläufe:** Die korrekte Verteilung der Ware unter Berücksichtigung ihrer Rotation reduziert die Bewegungen der Lagerarbeiter durch das Lager auf ein Minimum. Dadurch hat das Unternehmen die Produktivität bei der Auftragszusammenstellung um 30 % gesteigert.

